

Implicit & Unconscious Bias in der Hochschullehre

Semesterbegleitendes Workshopangebot

Lena Jur, Fiona Mager & Katharina Simon

Ausgangslage

Im Rahmen einer 2019 durchgeführten Umfrage und eines 2020 durchgeführten Workshops zu *implicit* und *unconscious bias* kam der Wunsch auf, sich tiefergehend mit geschlechtsbezogenen und anderen Formen von Diskriminierung auseinanderzusetzen.

Analyse

Es bestand ein deutlicher Bedarf, einen anwendungsorientierten, langfristig wirksamen und damit nachhaltigen Ansatz in der Auseinandersetzung mit *implicit* und *unconscious biases* zu wählen, der speziell auf das akademische geisteswissenschaftliche Arbeiten zugeschnitten ist.

Ziele

- Aktuelle und künftige Lehre für *biases* sensibilisieren
- Dozierende unterstützen, das gelernte Wissen im Lehralltag zu reflektieren und anzuwenden
- Kennenlernen von Methoden, strukturelle Probleme (auch in hierarchischen Arbeitssituationen oder in der Gremienarbeit) ansprechen und beheben zu können

Projektverlauf



Was hat gut funktioniert?	Was hat nicht gut funktioniert?
Arbeiten an konkreten Situationen aus dem (Lehr-)Alltag individueller, intensiver, nachhaltiger Lerneffekt über die Dauer des Projekts hinaus große Zufriedenheit der Teilnehmenden	Zusammensetzung der Gruppe: v.a. ‚Mittelbau‘ und Promovierende => zu geringe Beteiligung von Habilitierten und Professor*innen kein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis => zu geringe Beteiligung männlicher* Lehrender

Diversität Studierender

Quelle: Diversity-Rad der HHU mit acht Diversity-Dimensionen modifiziert für die HHU nach Loden & Rosener (1991), <https://www.diversity.thu.de/diversity-portal-der-hhu> (letzter Zugriff am 18.09.2023).

Unser Tipp an andere Fachbereiche

„Der semesterbegleitende Ansatz des Projekts hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen. So konnten sowohl eine intensive Betreuung als auch ein tiefgehender langfristiger Lerneffekt erzielt werden.“

Unser Tipp an die Philipps-Universität

„Es lohnt sich sehr, sich mit den eigenen *biases* auseinanderzusetzen und somit einen Beitrag zu einer diversitätsfreundlichen Uni zu leisten!“

So geht's nachhaltig chancengleich weiter!

- ✓ Konzept für diskriminierungssensible Lehre am Fachbereich etabliert
- ✓ Vorbildfunktion der Teilnehmenden führt zu Veränderungen in Veranstaltungen jenseits des regulären Lehrbetriebs
- ✓ Konzepte für barrierearme Veranstaltungsplanung am Fachbereich vorhanden